MARKTFORSCHUNG

Indikator zum Sparklima in Deutschland

Marktorientierung setzt Marktkenntnis voraus. Eine Verstärkung oder auch eine Umkehr von Trends bei (Früh-)Indikatoren gibt dabei höchst nützliche Entscheidungshilfen für die eigenen Dispositionen. „bank und markt" bietet seit Februar 1995 mit dem Icon-Sparklima von Kantar in Nürnberg einen solchen Indikator an, der monatlich die Entwicklung des Sparklimas in Deutschland aufzeigt.

Zum methodischen Hintergrund: Die zugrunde liegenden Daten werden von der EU-Kommission in Brüssel zur Verfügung gestellt. Basis sind monatliche Umfragen bei jeweils 2 000 repräsentativ ausgewählten Personen in den alten Bundesländern. Die aktuelle Sparneigung wird dabei mittels folgender Frage erhoben:

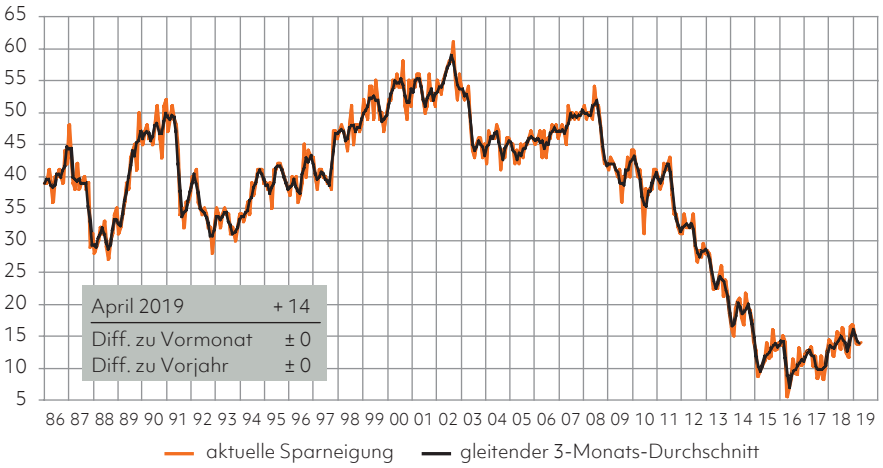
„Glauben Sie, dass es in Anbetracht der allgemeinen Wirtschaftslage ratsam ist zu sparen?"

Die vorgegebenen Antwortkategorien sind:

① ja, auf alle Fälle; ② vielleicht; ③ wahrscheinlich nicht sowie ④ auf keinen Fall.

Die ausgewiesenen Werte sind Kontrapositionssalden, das heißt, es ist die Differenz zwischen dem Anteil der positiven Antwortkategorien und dem Anteil der negativen Antwortkategorien dargestellt. Neben den Werten für die jeweils aktuelle Sparneigung ist in der Grafik auch ein gleitender Dreimonatsdurchschnitt dargestellt, der besser geeignet ist, die Entwicklung (den Trend) zu veranschaulichen, als dies mit den stärker schwankenden Monatswerten möglich ist.

Kontrapositionssalden auf Basis derjenigen, die Sparen für ratsam beziehungsweise für nicht ratsam halten



Quelle: Kantar, Nürnberg;
Datenbasis: EU-Kommission / Deutsche Bundesbank / Berechnungen von Kantar

Im April 2019 hat sich das Sparklima in Deutschland weder im Vergleich zum Vormonat noch gegenüber dem Vorjahreswert verändert und verharrt auf einem Wert von 14 Indexpunkten.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH